



HOCHWERK® FACHSEMINARE

Tradition und Fortschritt verpflichtet.

Seit 50 Jahren ist BORNACK richtungsweisend im Anseilschutz. Wir entwickeln und produzieren Schutz- aus- rüstungen und Sicherungs- systeme für Arbeitsplätze in Höhen und Tiefen. Hierbei steht der Mensch im Mittelpunkt.

Richtige Benutzung der PSA, Erkennen von Gefahren und richtiger Umgang mit den Risiken sind die Themen der Schulungen im HOCHWERK, dem Trainingszentrum von BORNACK.

Um diesen Know-How-Transfer zwischen Anwender und Hersteller in beide Richtungen zu entwickeln und zu pflegen, führt BORNACK regelmäßig Seminare, Work-Shops und Informations- veranstaltungen durch.

Auf der Basis jahrzehntelanger Erfahrung und technischer Kreativität ergibt sich im Dialog mit den Anwendern und Kunden Fortschritt in Sicherheit von Ausrüstung und Arbeits- prozessen. Auch in diesem Jahr laden wir zu folgenden Themen ein:

1. Befahren von Behältern
2. Kompatible PSA im Offshore-Bereich
3. Hängetrauma
4. Sichern und Retten im Hochregallager
5. Sicheres Besteigen von Masten

Weitere Informationen unter www.bornack.de



Für mehr Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.bornack.de

BORNACK GmbH & Co. KG
Bustadt 39
74360 Ilsfeld
Fon +49 (0) 7062 / 26 90 00
info@bornack.de

Für Ihre Übernachtung empfehlen wir Ihnen das Parkhotel Schillerhöhe in Marbach a.N.
Fon +49 (0) 7144 / 90 50
www.parkhotel-schillerhoehe.de



FACHSEMINAR HÄNGETRAUMA

FACHSEMINAR HÄNGETRAUMA

Jede Minute zählt

Die Vitalfunktionen des menschlichen Körpers werden durch einen stabilen Kreislauf und durch eine ausreichende Blut-Versorgung des Körpers sichergestellt. Treten hier Störungen auf, kann dies zu lebensbedrohlichen Situationen führen.
Eine solche Störung kann durch ein längeres freies Hängen in einem Gurt auftreten: das sogenannte Hängetrauma.
Kritische Situationen können durch das Hängen nach einem Absturz bis zur Rettung oder auch bei lang andauernden Arbeiten in seilunterstützten Techniken o.ä. auftreten.

Über das Phänomen des Hängetraumas wird viel gesprochen. Aber was steckt wirklich dahinter:
Wie lange kann man in einem Gurt hängen?
Was passiert bei einem Hängetrauma?
Welche Risiken gibt es?
Was kann ich präventiv dagegen unternehmen?
Wie kann ich das Risiko eines Hängetraumas eingrenzen?

Dieses Seminar soll Ihnen in Theorie und Praxis Antworten auf offene Fragen geben und Lösungswege aufzeigen.

Seminarort

HOCHWERK®
Trainings- und Eventzentrum
Reinhold-Würth-Str. 4
71672 Marbach am Neckar

Anmeldung

Ihre Anmeldung ist verbindlich, sobald wir das Anmeldeformular unterschrieben zurück erhalten haben. Danach erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Es gilt das Datum des Eingangs Ihrer Anmeldung.

Seminargebühr: € 50.- / Person zzgl. MwSt.

Die Gebühr beinhaltet ein Mittagessen, Tagungsgetränke und Seminarunterlagen sowie Ihre Teilnahmebestätigung.

Programm:

13:00 Uhr Beginn der Veranstaltung

Top 1 Begrüßung und Einleitung

Top 2 Geschichtliches zum Hängetrauma

Top 3 Medizinische Hintergründe des Hängetraumas

Top 4 Negative Einflüsse durch den Anseilschutz

Top 5 Maßnahmen gegen das Hängetrauma

- Ergonomisches Produkt-Design
- Hängeentlastung
- Aktive Unterstützung des Kreislaufs
- Passive Unterstützung des Kreislaufs

Top 6 Was tun im Notfall?

- Eigenmaßnahmen
- Notruf
- Versorgung einer geretteten Person
- Medizinische Erstversorgung / Behandlung

ca. 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung:

Weitere Informationen:
www.bornack.de

BORNACK GmbH & Co. KG
Marketing
Bustadt 39
74360 Ilsfeld
Fax: +49 (0) 7062 / 26 90 066 252
E-Mail: marketing@bornack.de

Ja, ich melde mich verbindlich für das Fachseminar „Hängetrauma“ an.

Donnerstag, den 11.06.2015

Donnerstag, den 12.11.2015

Firma:

Straße:

PLZ / Ort:

Name, Vorname:

Position:

Tel. / Fax:

E-Mail:

.....
Unterschrift Teilnehmer

Name, Vorname:

Position:

Tel. / Fax:

E-Mail:

.....
Unterschrift Teilnehmer